



# **Bedingungen für die (Nicht-)Einhaltung von Regeln im Straßenverkehr**

Carmen Hagemeister & Petra Haß

Technische Universität Dresden  
Diagnostik und Intervention



# Überblick

---

- **Theorie und Fragestellung**
- **Methode**
- **Ergebnisse**
- **Diskussion**



## Theorie und Fragestellung

- **Regel Einhaltung als Ausdruck von Persönlichkeitsmerkmalen**
  - Gibt es eine generelle Tendenz zu Verstößen beim Autofahren im Stadtverkehr?
  - Gibt es eine generelle Tendenz in Bewertungen von Verkehrsregeln?
  
- **Findet ein rationales Abwägen der Situation statt?**  
(Manktelow, Fairley, Kilpatrick & Over, 2000)
  - Sind bestimmte Bedingungen besonders wichtig für einzelne Verstöße?  
⇒ Ansatzpunkte für Verkehrssicherheitsarbeit



## Methode - Versuchspersonen

### ● Versuchspersonen

- 42 Frauen und 20 Männer
- 18-45 Jahre (Mittelwert 26 Jahre, SD 5 Jahre)
- im Besitz einer Fahrerlaubnis für Pkw
- Bildung:
  - 2 Mittelschule
  - 6 Ausbildung
  - 1 Abitur
  - 45 Studium (diverse Fächer)
  - 8 Studium abgeschlossen



## Methode - Versuchsablauf

- **Demografischer Fragebogen**
- **Kartenabfrage:**
  - 8 Verstöße auf Karteikarten: "ja", "nein", "ja, früher"
- **Interview in 2 Bedingungen**
  - Warum
  - Alternativ
- **Regelkenntnis**
- **Regelbewertung** in 4 Stufen "gut" bis "schlecht"



## Methode - Warum-Bedingung

- **Fragen für Personen, die im Parkverbot parken**
  - Du hast angegeben, dass du im Parkverbot parkst. Kannst du dich an eine Situation erinnern, in der du im Parkverbot geparkt hast und sagen, **warum** du im eingeschränkten Parkverbot geparkt hast?"
  - "Bezogen auf die vorgestellte Situation, **warum** hast du falsch geparkt?"
  - "Fällt dir sonst noch was ein, **warum** du im Parkverbot geparkt hast?"
  - "Und unabhängig von der Situation, **warum** hast du sonst noch im Parkverbot geparkt?"



## Methode - Alternativ-Bedingung

- **Fragen für Personen, die im Parkverbot parken**
  - Du hast angegeben, dass du im Parkverbot parkst. Kannst du dich an eine Situation erinnern, in der du im Parkverbot geparkt hast und sagen, **wie es dazu gekommen ist, dass** du im eingeschränkten Parkverbot geparkt hast?"
  - entsprechend für die anderen Fragen
  
- **entsprechend** für Personen, die angaben, den **Verstoß nicht zu begehen bzw. nicht mehr**



## Methode

---

- Antworten auf Fragen mit verschiedenen Formulierungen unterschieden sich entgegen der Hypothese nur minimal, werden also im Folgenden zusammengefasst





## Methode - erfragte Verstöße

---

- Parken im eingeschränkten Parkverbot
- Beim Abbiegen Fußgänger und Radfahrer nicht genügend beachten
- Alkohol am Steuer - unabhängig von der Menge
- Schneller fahren als erlaubt bei Tempo 30
- Fahren ohne angeschnallt zu sein
- Telefonieren beim Fahren ohne Freisprecheinrichtung
- Ungenügender Abstand beim Überholen von Radfahrern (nach der vermeintlichen (!) Regel)
- Schneller fahren als erlaubt bei Tempo 50



## Methode - Auswertung

---

### ● **Kategoriensystem - Oberkategorien**

Verhaltensgleichung (Westhoff & Kluck, 2003)

- Umgebung
- Organismus
- Kognition
- Motivation
- Emotion
- Soziales
  
- Handlung



## Methode - Auswertung

### ● Kategoriensystem - Kategorie Handlung

- Angewohnheit
  - ◆ Mischung aus Prinzip und Gewohnheit
- Gewohnheit
  - ◆ relativ automatisiert
- mangelnde Gelegenheit
- Risiko
  - ◆ grob fahrlässig, ohne motivationalen Hintergrund
- Tatsachenbeschreibung
  - ◆ nicht unbedingt Selbsterfahrung
- Überzeugungen
  - ◆ Meinungsäußerung, die an Leugnen der Regel grenzte



## Ergebnisse

	<b>Personen mit Fehlverhalten (N=62)</b>	<b>Korrelation Bewertung und Verhalten (jetzt)</b>
Parkverbot	30	-0,05
Abbiegen	10	0,03
Alkohol	21	-0,18
Tempo 30	50	0,18
Gurt	11	0,53*
Handy (N=51)	24	0,13
Radfahrer überholen	20	0,43*
Tempo 50	59	0,20

\*  $p < 0,001$



## Ergebnisse Korrelation ( $r$ ) der Bewertung der Regeln

	Park- verbot	Ab- biegen	Alkohol	Tempo 30	Gurt	Handy	Radf. überh.	Tempo 50
Parkverbot		.13	.10	<b>-.30</b>	-.08	.20	<b>.33</b>	-.04
Abbiegen	.13		<b>.32</b>	-.11	-.09	.05	.00	.10
Alkohol	.10	<b>.32</b>		.18	.08	.17	-.13	-.08
Tempo 30	<b>-.30</b>	-.11	.18		<b>.42</b>	-.02	-.05	<b>.48</b>
Gurt	-.08	-.09	.08	<b>.42</b>		.05	<b>.29</b>	.13
Handy	.20	.05	.17	-.02	.05		.08	.01
Radf. überh.	<b>.33</b>	.00	-.13	-.05	<b>.29</b>	.08		.01
Tempo 50	-.04	.10	-.08	<b>.48</b>	.13	.01	.01	



## Ergebnisse

### Korrelation der Verstöße (zur Zeit der Befragung)

	Park- verbot	Ab- biegen	Alkohol	Tempo 30	Gurt	Handy	Radf. überh.	Tempo 50
Parkverbot		<b>.37</b>	.13	-.02	.14	<b>.44</b>	.09	-.23
Abbiegen	<b>.37</b>		.06	-.01	-.09	.05	.17	.10
Alkohol	.13	.06		<b>.35</b>	.20	.08	.16	.16
Tempo 30	-.02	-.01	<b>.35</b>		.23	.02	.16	<b>.46</b>
Gurt	.14	-.09	.20	.23		.16	.13	.11
Handy	<b>.44</b>	.05	.08	.02	.16		.20	-.25
Radf. überh.	.09	.17	.16	.16	.13	.20		-.01
Tempo 50	-.23	.10	.16	<b>.46</b>	.11	-.25	-.01	



## Ergebnisse

### Zahl genannter Bedingungen

#### ● abhängig von Verstoß oder Nicht-Verstoß

	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>früher</b>
Parkverbot	7,6	5,5	7,5
Abbiegen	10,9	6,4	7,9
Alkohol	6,9	6,1	9,1
Tempo 30	8,4	5,9	9,3
Gurt	5,9	5,5	8,0
Handy (N=51)	7,1	5,4	6,0
Radfahrer überholen	7,1	6,5	7,2
Tempo 50	6,9	2,5	8,0



## Ergebnisse Bedingungsbereiche

### ● Mittel über 62 Personen und 8 Verstöße

	Mittelwert	Standardabweichung
Umgebung	6,6	3,9
Organismus	0,2	0,4
Kognition	7,7	3,9
Motivation	23,7	9,3
Emotion	0,7	1,0
Soziales	1,4	1,7
Handlung	9,5	4,3





# Ergebnisse

## Bedingungsbereiche

---

- **wichtig**

- Motivation
- Handlung
- Kognition
- Umgebung

- **weniger wichtig**

- Organismus
- Emotion
- Soziales



## Ergebnisse Parkverbot

### ● Warum Verstoß? N = 30

- äußere Gegebenheiten 1,4
- mangelnde Akzeptanz 0,8
- Angewohnheit 0,8

### ● Warum Einhaltung? N = 22

- Strafe vermeiden 1,1
- Regelakzeptanz 0,6

### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 10

- äußere Gegebenheiten 1,0
- mangelnde Akzeptanz 0,5



## Ergebnisse

### Abbiegen: Fußgänger u. Radfahrer nicht beachten

#### ● Warum Verstoß? N = 10

- Unaufmerksamkeit 2,0
- Tatsachenbeschreibung 1,4
- äußere Gegebenheiten 1,3
- Selbsterfahrung 1,2
- Erfahrungswissen 1,1
- Bewertung 0,8
- Angewohnheit 0,5

#### ● Warum Einhaltung? N = 38

- positives Prinzip 1,2



## Ergebnisse

### Abbiegen: Fußgänger u. Radfahrer nicht beachten

#### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 14

- Erfahrungswissen 1,3
- Selbsterfahrung 1,2
- positives Prinzip 0,6



## Ergebnisse Alkohol am Steuer

### ● Warum Verstoß? N = 21

- Angewohnheit 1,1
- Bewertung 0,5
- äußere Gegebenheiten 0,5
- Überzeugung 0,5

### ● Warum Einhaltung? N = 31

- positives Prinzip 1,0

### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 10

- Selbsterfahrung 1,4
- Bewertung 1,1
- mangelnde Akzeptanz 0,5



## Ergebnisse zu schnell bei Tempo 30

- **Warum Verstoß? N = 50**
  - mangelnde Akzeptanz 1,4
  - äußere Gegebenheiten 1,2
  - Erfahrungswissen 0,8
  - Unaufmerksamkeit 0,7
  
- **Warum Einhaltung? N = 9**
  - äußere Gegebenheiten 1,0
  - Tatsachenbeschreibung 0,8
  - Strafe vermeiden 0,6
  - Bewertung 0,6
  
- **Warum jetzt Einhaltung? N = 3**



## Ergebnisse ohne Gurt fahren

### ● Warum Verstoß? N = 11

- äußere Gegebenheiten 1,0
- Bewertung 0,6
- Erfahrungswissen 0,6
- mangelnde Akzeptanz 0,6
- positives Prinzip 0,6
- Unaufmerksamkeit 0,5
- Selbsterfahrung 0,5



## Ergebnisse ohne Gurt fahren

### ● Warum Einhaltung? N = 42

- Erfahrungswissen 0,9
- Gewohnheit 0,7
- Sicherheit 0,7
- Selbsterfahrung 0,6
- positives Prinzip 0,5

### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 9

- Erfahrungswissen 0,9
- äußere Gegebenheiten 0,9
- Selbsterfahrung 0,8





# Ergebnisse

## Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung

- **Warum Verstoß? N = 20**
  - mangelnde Akzeptanz 2,3
  - äußere Gegebenheiten 0,8
  - Tatsachenbeschreibung 0,7
  - negatives Prinzip 0,6
  - Angewohnheit 0,6
  - Bewertung 0,6



## Ergebnisse

### Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung

#### ● Warum Einhaltung? N = 24

- positives Prinzip 0,7
- Tatsachenbeschreibung 0,6
- Bewertung 0,6
- mangelnde Gelegenheit 0,6
- Angewohnheit 0,5

#### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 7

- Tatsachenbeschreibung 0,6
- äußere Gegebenheiten 0,6 (Gesetzesänderung)



## Ergebnisse

### Radfahrer zu dicht überholen

- **Warum Verstoß? N = 20**
  - äußere Gegebenheiten 1,1
  - mangelnde Akzeptanz 1,1
  - Angewohnheit 0,6
  - Erfahrungswissen 0,5
  - Selbsterfahrung 0,5
  - Risiko 0,5
  - Tatsachenbeschreibung 0,5
  
- **Warum Einhaltung? N = 32**
  - Gefahrenpotenzial 0,6



## Ergebnisse

### Radfahrer zu dicht überholen

#### ● Warum jetzt Einhaltung? N = 10

- äußere Gegebenheiten 0,9
- Erfahrungswissen 0,9
- mangelnde Akzeptanz 0,7
- positives Prinzip 0,7
- Selbsterfahrung 0,6
- Gefahrenpotenzial 0,5



## Ergebnisse zu schnell bei Tempo 50

- **Warum Verstoß? N = 59**
  - äußere Gegebenheiten 1,5
  - mangelnde Akzeptanz 0,9
  - Gesellschaft 0,6
  - Erfahrungswissen 0,5
  
- **Warum Einhaltung? N = 2**
  - Erfahrungswissen 0,5
  - Strafe vermeiden 0,5
  - Gewohnheit 0,5
  
- **Warum jetzt Einhaltung? N = 1**



## Diskussion

- **geringer Zusammenhang zwischen Einstellung und Verhalten**
  - positive Korrelationen nur bei
    - ◆ Gurt
    - ◆ Überholabstand zu Radfahrern
  
- **Hinweis auf generelle Tendenz zu Regelverstößen**
  - positive oder Nullkorrelationen
  - höchste Korrelation ( $r = 0,46$ ) zwischen Verstößen gegen Tempo 30 und Tempo 50
  
- **kein Hinweis auf generelle Regelbewertung**
  - höchste Korrelation ( $r = 0,48$ ) zwischen Bewertung Tempo 30 und Tempo 50



## Diskussion

---

- **insgesamt rationale Abwägungsprozesse**
- **Optimierung der eigenen Kosten und Nutzen**
  - als Ausdruck eines Persönlichkeitsmerkmals?



## Diskussion

- **Sehr unterschiedliche Bedingungen für die verschiedenen Verstöße**
  - Parkverbot: höhere Kontrolldichte
  - Interaktionen mit Radfahrern: ErFAHRung ⇒ Radfahren als Teil der Kfz-Fahrausbildung
  - Alkohol: Prinzip
  - Gurt: Wissen, Gewohnheit
  - Handy: Akzeptanz
  - Tempoverstöße: Akzeptanz, Strafe





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**